

Schöner Frühschoppen der Seniorenmusik Liechtenstein

Konzert Am vergangenen Sonntag, 18. August, fand auf der Sücka der Frühschoppen der Seniorenmusik Liechtenstein statt. Das Konzert konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden und das zahlreich erschienene Publikum forderte mehrere Zugaben.

Die Gründung der Seniorenmusik Liechtenstein ist eine tolle Idee. Erst unter der Leitung des verstorbenen Dirigenten Prof. Edwin Malin und nun unter der Leitung von Walter Boss bietet dieser Verein jenen Senioren, denen es im Dorfverein langsam zu viel wird, die Möglichkeit, weiterhin ihrem geliebten Hobby nachzugehen. Dabei wird gut darauf geachtet, die Dorfvereine nicht etwa zu konkurrenzieren. Präsident ist Kurt Bühler aus Mauren. (pd)



Die Seniorenmusik Liechtenstein begeisterte das Publikum. Bilder: pd

Huber Fine Watches & Jewellery

Royaler Schmuckzauber mit «Ole Lynggaard»

Am kommenden Samstag, 24. August, von 9.30 bis 16 Uhr ist «Ole Lynggaard» bei Huber Fine Watches & Jewellery im Weissen Würfel zu Gast. Die handgefertigten Schmuckstücke des dänischen Familienunternehmens sind eine Ode an Mutter Erde – einzigartig und inspiriert von der Natur: mit Blumen, Pflanzen und Tieren. Wunderschön kombiniert mit edlen Farbstenen. Die Kollektion trägt die Handschrift von Charlotte Lynggaard – Tochter des Gründers sowie Goldschmiedin und kreative Designerin des Hauses. Die Luxusmarke aus Kopenhagen wurde 1963 von Ole Lynggaard gegründet und ist seit 2008 offizieller Hoflieferant des dänischen Königshauses. Passend zum royalen Schmuckzauber werden ausgewählte Köstlichkeiten aus dem hohen Norden



Huber Fine Watches & Jewellery zeigt königlichen Schmuck. Bild: pd

serviert. Ein Vergnügen für alle, denn beim Familienunternehmen Huber ist jeder Gast König. Seit Generationen. Das Team freut sich deshalb auf viele Besucher. (Anzeige)

Kontakt

Huber Fine Watches & Jewellery
Städtle 34, Vaduz
Telefon: +423 237 14 14
E-Mail: welcome@huber.li

Leserbriefe

Anstandist...

... die Gewaltentrennung zu respektieren. Am 23. Juli wurde der VU-Landtagsabgeordnete Frank Konrad wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses in erster Instanz vom Landgericht schuldig gesprochen. Er wird gegen dieses Urteil Berufung einlegen, da er sowohl mit dem Urteil als auch mit dessen Begründung nicht einverstanden ist. Das ist sein gutes Recht. Seine Partei, die VU, lässt verlauten, dass sie die Berufung ausdrücklich begrüsst, damit Klarheit geschaffen werden könne. Am 1. Juli 2019 stellte die Staatsanwaltschaft die Ermittlungen gegen Regierungsrätin Dr. Aurelia Frick ein, weil kein strafrechtlich relevantes Handeln vorlag. Ihre Partei, die FDP, sowie Landtagsabgeordnete aus allen Parteien entzogen ihr einen Tag später dennoch das Vertrauen. Die Unabhängigkeit der Staatsanwaltschaft wurde in diesem denkwürdigen Sonderlandtag öffentlich in Frage gestellt. Wer ent-

scheidet denn parteiintern, was rechtens und somit erlaubt ist, damit Politikerinnen und Politiker nicht den Hut nehmen müssen? Transparenz darüber wäre dringend erforderlich!

Das Steuerungsgremium
«Bewegung für politischen Anstand»

«Halbe-Halbe», ein Gewinn für alle

Es kommt wieder Bewegung in die Gleichstellung von Mann und Frau. Nachdem der Erbprinz in seinem Interview zum Staatsfeiertag die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erneut ansprach, folgte am Mittwoch die Vorstellung der Initiative «Halbe-Halbe». Beide Themen – die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern in der Politik – hängen direkt zusammen. Ohne wirkungsvolle Massnahmen zur Entlastung berufstätiger Frauen wird die

Suche nach Kandidatinnen weiterhin schwierig sein. Für tragfähige Lösungen in zentralen gesellschaftlichen Fragen braucht es jedoch Kompetenzen und Erfahrungen von Männern und Frauen. Aus diesem Grund ist diese Initiative sehr zu begrüssen, da sie einen wichtigen Schritt zu einer gerechteren und partnerschaftlicheren Gemeinschaft aller Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner darstellt.

Pius Heeb
Im Wingert 16, Schaan

Unabhängig vom Geschlecht

Die am besten qualifizierte Person soll den Job bekommen! Das ist eine legitime und wichtige Forderung. Etliche Studien zeigen aber, dass Frauen heute trotz gleicher Qualifikation schlechter beurteilt werden – von Männern und auch anderen Frauen. Das heisst,

den Job bekommt in der Wirklichkeit eben nicht immer die am besten qualifizierte Person. Wäre es so, müssten Frauen zu gleichen Teilen in der Politik und Wirtschaft vertreten sein, denn Frauen sind heute gleich gut ausgebildet und kompetent wie Männer und bringen darüber hinaus wertvolle Erfahrungen mit, die Männer nicht haben. In gewissen Bereichen sind auch Männer untervertreten, obwohl gemischte Teams nachweislich erfolgreicher sind. Die Initiative Halbe Halbe fordert keine Quote. Sie fordert nicht mehr, als dass wir uns als Volk selbst das Ziel setzen, dass Männer und Frauen am gleichen Strick ziehen und sich die Verantwortung und Pflichten für eine nachhaltige Politik teilen. Wer kann dagegen etwas einwenden? Liechtenstein belegt in vielen Bereichen einen Spitzenplatz innerhalb Europas oder sogar weltweit. Es wird Zeit, dass wir uns auch betreffend Gleichstellung der

Geschlechter von den hinteren Plätzen weg an die Spitze bewegen – mit einem klaren und nachhaltigen Bekenntnis auf Verfassungsebene.

Katrin Hasler
Hohlstrasse 486, Zürich

Abgabe der Balzner Casino-Erklärungen

Die Erklärungen «Nein zum Casino z' Balzers, mitten im Dorf» können noch bis nächsten Montag, 26. August, abgegeben werden. Wir sind von älteren Menschen angesprochen worden, ob wir diese nicht persönlich bei ihnen abholen würden, das wäre einfacher für sie. Wir kommen diesem Wunsch gerne nach und holen die Erklärungen auch persönlich ab. Melde dich bitte bei Rita Frick, Schlossweg, Balzers, Tel. 384 12 90. Herzlichen Dank allen, die unser Anliegen unterstützen.

IG «Kein Casino im Dorf»

EB Stein Egerta

Wanderung im Kraftort-Reich: Alp Sass

Auf dem gemütlichen Sass-Rundweg finden Sie unter kundiger Führung Orte der Kraft und erleben diese individuell. Sie erfahren, was ein Kraftort ist, erleben, wie er sich anfühlt, welche Wirkung von ihm ausgeht und wie Sie diese für sich und Ihr Wohlbefinden nutzen. Der Kurs 6A02 unter der Leitung von Dr. Andrea Fischbacher findet am Samstag, 24. August, statt. Treffpunkt ist die Friedenskapelle Malbun um 10.45 Uhr.

Tai Chi am Sonntag: weicher Energiefluss

Anfänger – Einführung in die Yang-Form: Die Teilnehmenden lernen, Stabilität und Kraft mit Flexibilität und Leichtigkeit zu verbinden und verbessern die Motorik. Tai Chi reguliert und harmonisiert den gesamten Organismus und wirkt sich förderlich auf den geistigen Zustand aus. Der Kurs 8C02 unter der Leitung von Dilxat Tursun beginnt am Sonntag, 25. August, um 17 Uhr in der Akademie für Tanz und Tai Chi in Bendern.

29.08. – 01.09.2019
OBA, ST. GALLEN
HALLE 2
STAND 2.0.06

**ENTDECKE DIE KARRIEREMÖGLICHKEITEN
AUF DEM BAU AN DER OBA**

BAUBERUFE.CH
PROFESSIONS-CONSTRUCTION.CH
PROFESSIONI-COSTRUZIONE.CH

BAUBERUFECH
FOLGE UNS

Polizeimeldungen

Bonaduz: Verletzte bei seitlich-frontaler Kollision

Am Donnerstag kurz vor 13.30 Uhr fuhr ein 27-jähriger Automobilist auf der Autostrasse A13 von Reichenau in Richtung Rothentbrunnen. Nach ersten Erkenntnissen überquerte sein Auto in einer übersichtlichen Linkskurve die Sicherheitslinie und kollidierte auf der Gegenfahrspur frontal mit einem Auto eines 42-jährigen. Das Auto des 27-jährigen überschlug sich und kam auf den Rädern quer auf der Fahrbahn zum Stillstand. Der 27-Jährige trug leichte Verletzungen davon. Der 42-jährige sowie dessen 40-jährige Beifahrerin wurden ebenfalls verletzt, während ein bei ihnen

auf der Rücksitzbank mitfahrendes dreijähriges Kind unverletzt blieb. Der Leichtverletzte wurde mit einer Ambulanz des Spitals Thusis ins Kantonsspital



nach Chur und anschliessend ins Spital Thusis transportiert. Ein Ambulanzteam der Rettung Chur transportierte die weiteren Verletzten ins Kan-

tonsspital nach Chur. Der Verkehr wurde während zwei Stunden über die Italienische Strasse H13 umgeleitet. (lpfl)

Pontresina: Fahrradfahrer verstorben

Der Fahrradfahrer, welcher am 10. August auf der Berninastrasse in Pontresina mit einem Auto kollidiert war, ist am Mittwochabend verstorben. Der 53-jährige Velofahrer war auf der Berninastrasse H29 von Pontresina in Richtung Bernina Hospiz unterwegs. Höhe Arlas kam es zwischen einer 36-jährigen Automobilistin und dem Radfahrer zu einer Kollision. Schwer verletzt musste der Fahrradfahrer mit der Rega ins Kantonsspital

Graubünden nach Chur geflogen werden. Dort verstarb er am Mittwochabend. (kapogr)

Rueun: Totalschaden

Am Mittwochnachmittag ist es auf der Oberalpstrasse H19 zu einem Selbstunfall gekommen. Ein 53-jähriger Automobilist fuhr kurz nach 16 Uhr von Tavanasa kommend in Richtung Ilanz. In Rueun geriet das Fahrzeug rechts über die Fahrbahn hinaus. Anschliessend kollidierte es mit einem Leitpfosten und letztlich heftig mit einem Kandelaber. Der Lenker wurde dabei leicht verletzt und durch die Ambulanz ins Spital Ilanz überführt. Am Kandelaber entstand Sachschaden. (kapogr)